



Hydrologischer Gewässerlängsschnitt der Alten Gramme / A-Graben

- vom Abzweig aus der Gramme bis zur Mündung des A-Grabens in die Unstrut -

Fließgewässerquerschnitt	$A_E^{1) \& 4)}$ in [km ²]	Hochwasserscheitelabfluss HQ(T) in [m ³ /s] für das Wiederkehrintervall T							Grundlagen der Pegelstatistik ²⁾	
		T= 2 a	T= 5 a	T= 10 a	T= 20 a	T= 25 a	T= 50 a	T= 100 a	Messreihe	VF/SM ³⁾
Abzweig Alte Gramme	0,00	0,800	1,00	1,20	1,40	1,50	1,60	1,70		
Pegel Werningshausen 1	2,90	1,11	1,72	2,13	2,52	2,64	3,02	3,40	1974-2009	ME/MLM
Beginn des A-Grabens (Verrohrung)	2,90	1,11	1,72	2,13	2,52	2,64	3,02	3,40		
Abzweig Gänseriet	8,50	1,52	2,09	2,38	2,58	2,64	2,82	3,00		
Mündung des A-Grabens in die Unstrut	12,4	1,61	2,15	2,34	2,52	2,59	2,78	2,97		

Stand: März 2012

¹⁾ A_E ... Größe des Einzugsgebietes

²⁾ Extremwertstatistische Auswertung mit HQ-EX 2.04b (Wasy GmbH)

³⁾ VF ... Verteilungsfunktion/SM ... Schätzmethode

⁴⁾ Die Alte Gramme fließt nicht mehr mit der Neuen Gramme (ehem. Wilder Graben) zusammen, sondern fließt über den A-Graben bei Schallenburg separat in die Unstrut.

© Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG)
Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Daten wird keine
Gewähr übernommen.